



Fasching in Frankreich

Salut! Mein Name ist Lizéa und ich habe zehn Jahre meines Lebens in Frankreich gewohnt. Heute erzähle ich euch ein bisschen was darüber, wie man dort Fasching (frz. carnaval) feiert:

In Deutschland wird mit Gebäck, Süßigkeiten und Kostümen gefeiert, und das gilt auch für Frankreich. Dort isst man besonders gerne Krapfen mit den verschiedensten Füllungen, wie zum Beispiel mit Nutella oder Erdbeer-, Aprikosen- und Himbeermarmelade. In der Schule feiert man auch, wie in Deutschland, nur eben anders! Sehr viele Unterschiede gibt es nicht und man merkt, dass Frankreich und Deutschland Nachbarländer sind.

Soweit ich das mitkommen habe, feiern wir hier oft in der Schule Fasching, indem wir uns mit Kostümen verkleiden und in der Turnhalle tanzen. In Deutschland gibt es auch viele Faschingsumzüge. Ich selbst habe das bisher leider noch nicht erlebt, da ich erst in der Corona-Zeit hierhergezogen bin. Ich freue mich schon sehr darauf!

In Frankreich gingen wir immer am fetten Dienstag (Mardi Gras) mit der Lehrkraft nach draußen und liefen eine ganze Stunde durch die Stadt, alle Klassen von 1 bis 5. Danach haben wir damit aufgehört, denn es wurde uns zu kindisch

Faits amusants: Es gibt sehr viele Begriffe für „Krapfen“:

- Krapfen (Bayern)
- Kräppel/Kreppel (Hessen)
- Berliner (restliches Westdeutschland)
 - Berliner Pfannkuchen (Berlin)
 - Beignet (Frankreich)